

## WOZU WIRD DEIN KLIMACENT VERWENDET?

Gefördert werden regionale Klimaschutzprojekte wie Ökokraftwerke, Effizienz- oder Einsparmaßnahmen, Moorschutz und CO<sub>2</sub>-Bindungsaktivitäten, Bewusstseins- bzw. Bildungsinitiativen sowie Startups. Registriert wird jedes Projekt, das einen Förderbedarf und einen Klimaschutzeffekt nachweisen kann. Die Vergabe der vorhandenen Mittel erfolgt auf Basis österreichweit einheitlicher Richtlinien nach Vorschlag der regionalen Umweltorganisationen. Die Auszahlung erfolgt unter Aufsicht einer Rechtsanwaltskanzlei.

Als Projektfonds stehen zur Auswahl:

### Österreichweite-Projektfonds

- Erneuerbare Energie
- Energiespeicher
- C-Bindung
- zivilgesellschaftliche Initiativen

### Projektfonds v. Kooperationspartner\*innen

- Gemeinden
- KEM / KLAR Regionen
- Gemeinwohlökonomie
- Umweltorganisationen

Mehr Infos und Details findest du auf [www.klimacent.at/projekte](http://www.klimacent.at/projekte).

Der Klimacent ist eine von Umweltorganisationen getragene Initiative. Ziel ist ein gesetzlicher Rahmen für Kostenwahrheit bei Energie, Lebensmittel und Ressourcenverbrauch.

Klimacent Austria

**KLIMACENT**<sup>®</sup>  
Mein Beitrag mit regionaler Wirkung

Römerstrasse 1  
6230 Brixlegg  
office@klimacent.at  
www.klimacent.at

Deine Vorarlberger Kooperationspartner\*innen



Mit Unterstützung von



**KLIMACENT**<sup>®</sup>  
Mein Beitrag mit regionaler Wirkung

## DER KLIMACENT

### 1 Cent pro Kilogramm deiner verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen

Ein gutes Leben für alle im Einklang mit der Natur ist machbar. Derzeit ist es aber nur mit hohem persönlichen Einsatz möglich, klima- und umweltschonend zu leben. Vielfach schädigen wir im Alltag durch übermäßigen Konsum die Natur. Unser aktueller Lebensstil verursacht einen direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Ausstoß in unsere Atmosphäre und verschlingt Unmengen an Wasser, Energie und Rohstoffen.

**Der Klimacent ist mein Ausgleich für die selbst verursachten CO<sub>2</sub>-Emissionen – damit leiste ich einen wirkungsvollen Beitrag für den Aufbau einer klimaverträglichen Gesellschaft.**

Wer Klimaschutz will, muss bereit sein, selber einen ersten Schritt zu setzen und Mitverantwortung zu übernehmen. Mit unserer Initiative zeigen wir, dass ein nachhaltiger Konsum möglich ist. Wir sind bereit, unseren Beitrag zu leisten, brauchen dafür aber auch unterstützende gesetzliche Rahmenbedingungen, die für alle gelten.



## WAS KANN ICH TUN?

# 1.

### Du triffst im Alltagskonsum bewusstere Entscheidungen

Durch dein gezieltes Einkaufsverhalten wirst du aktiver Teil einer großen Bewegung: gesunde Ernährung, klimafreundliche Mobilität, angenehmes Wohnen bei niedrigen Energiekosten, regionale Dienstleistungen und Erholung im Nahraum. Es geht um mehr Lebensqualität bei reduziertem Energie- und Ressourcenverbrauch.

# 2.

### Du ermittelst deine noch nicht vermeidbaren CO<sub>2</sub>-Emissionen

Vereinfacht kann dafür der laufende Verbrauch von Strom, Wärme und fossiler Mobilität herangezogen werden. Wer es genauer wissen will, berücksichtigt auch Lebensmittel und sonstige Verbrauchsgüter. Ebenso kann eine einmalige CO<sub>2</sub>-Abgabe für Flüge, Veranstaltungen sowie Druckwerke festgelegt werden. Wir bieten dazu unter [www.klimacent.at](http://www.klimacent.at) einen CO<sub>2</sub>-Rechner an.

# 3.

### Du legst die Höhe deiner freiwilligen CO<sub>2</sub>-Kompensation fest. Wähle aus:

- mind. 1 Cent für jedes Kilogramm deiner CO<sub>2</sub>-Emissionen
- oder eine angemessene Mindestpauschale
  - » für Personen/Haushalte € 50,-/Jahr
  - » für Organisationen/Firmen € 200,-/Jahr

Deine Förderung kannst du einem der zahlreichen Projektfonds zuteilen, die von unseren Kooperationspartner\*innen betreut werden. Für Unternehmen, die sich für ihren Weg zur Klimaneutralität zertifizieren lassen wollen, gibt es ein eigenes Produkt.

# 4.

### Du registrierst dich als aktive\*r „Klimaschützer\*in“ unter [www.klimacent.at/mitmachen](http://www.klimacent.at/mitmachen)

- Nach Anmeldung erfolgt die Bezahlung der laufenden CO<sub>2</sub>-Abgabe einfach und bequem per Bankeinzug. Eine Kündigung ist per Jahresende möglich.
- Durch die öffentliche Dokumentation deines Engagements stärkst du die Bewegung für den erforderlichen Wandel.